

الأذكار بعد الصلاة المفروضة (باللغة الألمانية) Adkar nach dem Gebet

- astaġfirullāh 3x, Ich bitte Allah um Vergebung 3x
- allāhumma antassalām wa minkassalām, tabārakta vā dal ģalāli wal ikrām O Allah. Du bist der Frieden und von Dir kommt das Heil. Und Du bist Der die Erhabenheit und Güte inne hat.
- lä iläha illalläh wahdahu lä šarīka lah. lahulmulk wa lahulhamd, wa huwa 'alā kulli ša'in gadīr

Nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit. Er hat keinen Teilhaber, Sein ist die Herrschaft, und das Lob, und Er ist über alles mächtig

la ḥaula wa la quwwata illa billāh. Lā ilāha illallāh, wa lā na'budu illa iyyāh, lahu nni'ma wa lahul faḍl, wa lahuttanā'ul ḥasan

Es gibt keine Macht noch Kraft ausser mit Allah, nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah. Sein ist die Gnade und Sein ist die Güte und das schöne Lob.

la ilāha illallāh, muhlişīna lahuddīn, wa lau karihal kāfirūn

Nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah, wir sind Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion, selbst wenn es die Glaubensverweigerer hassen.

allāhumma lā māni'a limā a'tayt, wa lā mu'tiya limā mana't, wa la yanfa'u dal ğaddi minkal ğadd

O Allah, niemand kann das zurückhalten, was Du gibst und niemand kann das geben, was Du zurückhältst und der Reichtum nützt dem Besitzer des Reichtums Dir gegenüber nichts.

- subḥānallāh 33x Gepriesen ist Allah 33x, alḥamdulillāh 33x Das Lob ist Allahs 33x, allāhu akbar 33x, Allah ist am Grössten 33x
- lā ilāha illallāh waḥdahu lā šarīka lahu, lahulmulk wa lahulḥamd , wa huwa 'alā kulli

Nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit, Er hat keinen Teilhaber. Sein ist die Herrschaft, und das Lob, und Er ist über alles mächtig

allāhu lā ilāha illa huwal ḥayyul qayyūm, la ta' huduhu sinatun wa la naum, lahu mā fissamawāti wa mā fil ard, man dalladī yašfa'u 'ndahu illa biidnihi, ya'lamu mā bayna aydīhim wa mā halfahum, wa la yuḥītūna bišay'in min 'ilmihi illa bimā šā'a, wāsi'a kursiyyuhus samawāti wal ard, wa lā yaūduhu ḥifzuhumā wa huwal 'aliyyul 'azīm

Allah, es gibt keinen Gott ausser Ihm, dem Lebendigen und Beständigen. Ihn überkommt weder Schlummer noch Schlaf. Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Wer ist es denn, der bei Ihm Fürsprache einlegen könnte, ausser mit Seiner Erlaubnis? Er weiss, was vor ihnen und was hinter ihnen liegt, sie aber umfassen nichts von Seinem Wissen, ausser, was Er will. Sein Thronschemel umfasst die Himmel und die Erde, und ihre Behütung beschwert Ihn nicht. Er ist der Erhabene und Allgewaltige.

bismillāhir raḥmānir raḥīm

qul huwallāhu aḥad, allāhuş şamad, lam yalid wa lam yūlad, wa lam yakullahu

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Sag: Er ist Allah, Einer * Allah, der Überlegene* Er hat nicht gezeugt und ist nicht gezeugt worden* und niemand ist Ihm jemals gleich. (3x nach dem Fagr- und nach dem Maghreb-Gebet)

bismillāhir raḥmānir raḥīm

qul a'ūdu birabbilfalaq, min šarrima halaq, wa min šarri gasiqin ida waqab, wa min šarrin naffāṭāti fil 'uqad,wa min šarri ḥāsidin idā ḥasad

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Sag: Ich nehme Zuflucht beim Herrn des Tagesanbruchs* Vor dem Übel dessen, was Er erschaffen hat * Und vor dem Übel der Dunkelheit, wenn sie zunimmt * Und vor dem Übel der Knotenläserinnen * Und vor dem Übel eines (jeden) Neidenden, wenn er neidet. (3x nach dem Fagr- und nach dem Maghreb-Gebet)

bismillāhir raḥmānir raḥīm

qul a'ūdu birabbinnās, malikinnās, ilāhinnās, min šarril was wāsil hannās, alladī yuwaswisu fī sudūrinnās, minal ğinnati wannās

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Sag: ich nehme Zuflucht beim Herrn der Menschen *Dem König der Menschen *Dem Gott der Menschen * Vor dem Übel des Einflüsterers, des Davonschleichers * Der in die Brüste der Menschen einflüstert * Von den Ginn und den Menschen. (3x nach dem Fagr- und nach dem Maghreb-Gebet)

allāhumma innī asaluka 'ilman nāfi'an, wa rizgan tayyiban, wa 'amalan mutaggabbalan

O Allah, wahrlich ich bitte Dich um nützliches Wissen, um gute Versorgung und um angenommenes Handeln. (nach dem Fagr-Gebet)

lā ilāha illallāh, waḥdahu lā šarīka lah, lahulmulk wa lahul ḥamd, yuḥyī wa yumīt, wa huwa 'alā kulli ša'in gadīr

Nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit, keinen Teilhaber hat Er. Sein ist die Herrschaft , und das Lob. Er erweckt zum Leben, und Er lässt sterben, und Er ist über alles mächtig. (10x nach dem Fagr- und nach dem Maghreb-Gebet)